

Weilerswister Kinderbörse

Die Herbst - Kinderbörse in Weilerswist findet in diesem Jahr wieder statt! Am 27. September, von 11 bis 15 Uhr, in der Erft-Swist-Halle Weilerswist.

Anmeldungen für Verkäufer finden auf der Homepage www.weilerswister-kinderbörse.de statt.

Fortsetzung auf S. 6



**Autohaus
Krämer**

Inh. Albert Wienhues e.K.

Kölner Straße 189 | 53919 Weilerswist
02254 - 1670 | www.autohaus-krämer.de

Meisterwerkstatt für alle Marken

- Moderne Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung, Hilfestellung bei Formalitäten der Versicherung, sowie Vermittlung von Schadengutachter
- Glasreparatur- Service
- Reparatur und Inspektion nach Herstellervorgabe aller Fabrikate mit Erhalt der Werksgarantie und Führung des Digitalen Service-Nachweis
- Klimaanlage-Service (R134a und R1234yf)

- Abgas- & Hauptuntersuchung mehrmals wöchentlich ab 169,90 €*
- Reparatur- und Zubehörfinanzierung

Fahrzeugverkauf

- Junge Gebrauchtwagen und EU-Fahrzeuge
- Fahrzeugfinanzierung auch ohne Anzahlung**
- Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagen

*Bei fristgerechter Vorstellung, PKW bis 3,5t, ohne Gasanlagenprüfung. **Bonität vorausgesetzt.



KOSTENLOSE ABENDVERANSTALTUNG

IMMOBILIENVERKAUF OHNE MAKLER

Lassen Sie sich von unseren Immobilienexperten und einer erfahrenen regionalen Notarin beraten und erfahren Sie, worauf Sie beim privaten Verkauf Ihrer Immobilie achten sollten.

**DIENTAG**
06/10/2026

**BEGINN**
19:00 UHR

**mit Fachvortrag einer Notarin**

**Wertvolle Praxistipps**

**Rechtliche Stolperfallen vermeiden**

**Live-Fragerunde mit Experten**



Kontakt & Anmeldung:
 **Freitrau Lisa von Wendt**  **0162/3985887 oder 02254/9999190**  **www.jakobi-immobilienmakler.de**

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich.



IHR BÜRGERMEISTER

DINO
STEUER

INFORMIERT

NEUIGKEITEN

AUS DEM RATHAUS
UND DER GEMEINDE

Weilerswist zeigt seine Vielfalt

Großer Gemeindetag rund ums Rathaus

Am Samstag, 19. September 2026, steht das Rathaus in Weilerswist ganz im Zeichen von Begegnung, Vielfalt und Gemeinschaft. Unter dem Motto **"Wir in der Gemeinde - Vereine, Unternehmen, Verwaltung und Leben"** sind Bürgerinnen und Bürger von 14 bis 18 Uhr eingeladen, die vielen unterschiedlichen Seiten ihrer Gemeinde kennenzulernen. Rund um das Rathaus entsteht an diesem Nachmittag ein Treffpunkt für Menschen aus allen Ortsteilen. Zahlreiche Vereine, Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und möchten zeigen, was Weilerswist zu bieten hat. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Vereinsleben. Die teilnehmenden Vereine geben Einblicke in ihre Arbeit und machen sichtbar, wie viel ehrenamtliches Engagement in den einzelnen Ortsteilen steckt. Auch Unternehmen aus der Gemeinde präsentieren sich

und zeigen die Vielfalt des Wirtschaftsstandortes Weilerswist. Die Gemeindeverwaltung nutzt den Tag ebenfalls, um verschiedene Angebote und Einrichtungen vorzustellen. Mit dabei sind unter anderem das Jugendzentrum, die Kinder- und Jugendbeteiligung, die "Essbare Gemeinde" und die Gemeindebibliothek. Auch die Hilfs- und Sicherheitsorganisationen gehören zum Programm. Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Polizei und Ordnungsdienst informieren über ihre Aufgaben, geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stehen den Besucherinnen

und Besuchern für Gespräche zur Verfügung.

Begegnung steht im Mittelpunkt

Der Gemeindetag soll jedoch weit mehr sein als eine reine Präsentation. Im Mittelpunkt steht das persönliche Miteinander. Menschen aus den verschiedenen Ortsteilen sollen miteinander ins Gespräch kommen und Vereine, Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltung besser kennenlernen können. Die große Zahl der bereits zugesagten Teilnehmer, Unterstützer und Sponsoren zeigt dabei, wie vielfältig das gesellschaftliche Leben in Weilerswist ist. Nach dem Ende der Aus-

stellung um 18 Uhr ist der Tag noch lange nicht vorbei. Dann wechselt das Programm vom Informieren und Kennenlernen zum gemeinsamen Feiern. Unter dem Titel **"Gemeinsam laut - Weilerswist feiert"** beginnt am Abend eine Partynacht mit den "Sounds des Sommers" und einer Live Band.

Damit verbindet der 19. September zwei unterschiedliche Veranstaltungen an einem Ort: Am Nachmittag stehen Information, Begegnung und das Kennenlernen der Gemeinde im Mittelpunkt, am Abend Musik und gemeinsames Feiern.

Termin: Samstag, 19. September 2026
14 bis 18 Uhr: "Wir in der Gemeinde - Vereine, Unternehmen, Verwaltung und Leben"

ab 18 Uhr: "Gemeinsam laut - Weilerswist feiert"

Ort: Rund um das Rathaus in Weilerswist

Premiere im Weilerswister Rathaus

Erste Trauung für Frau Tollas

Eine Premiere gab es in der vergangen- genen Woche im Weilerswister Rath- haus: Frau Tollas führte dort erstmals eine standesamtliche Trauung durch. Für Victoria und Patrick Ostas wurde dieser besondere Anlass damit zu- gleich zu einem kleinen Stück Weiler- swister Rathausgeschichte.

Das Paar gab sich im Beisein seiner Gäste das Ja-Wort. Für die neue Standesbeamtin war die Zeremonie ebenfalls ein besonderer Moment. Mit Herzlichkeit, persönlichem Enga- gement und Gespür für den Anlass führte Tollas durch ihre erste Ehe- schließung. Die gelungene Premie- re kam bei Brautpaar und Gästen gleichermaßen gut an.

Im Weilerswister Standesamt legt man Wert darauf, dass eine Trauung nicht allein auf den gesetzlich vor- geschriebenen Teil beschränkt bleibt. Die Zeremonien sollen vielmehr persönlich gestaltet werden und den Paaren als besonderer Moment ihres Hochzeitstages in Erinnerung bleiben.

Für diese Art der Trauung steht seit vielen Jahren auch Christian Esser. Seine erste Eheschließung nahm er im August 2011 vor. In- zwischen hat er mehr als 1.100 Paare auf ihrem Weg in die Ehe begleitet. Was für Esser seinerzeit eher zu- fällig begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer Aufgabe, die für ihn zum Traumberuf geworden ist. Dabei gleicht für ihn keine Hochzeit der anderen. Sein Anspruch ist es, die Zere- monien möglichst indivi- duell zu gestalten und den Paaren mit den richtigen Worten einen besonderen Start in ihr gemeinsames Eheleben zu bereiten.

Mit Frau Tollas hat das Weilerswister Standesamt nun weitere Unterstützung bei dieser Aufgabe bekommen. Nach ihrer ge- lungenen Premiere dürften noch viele



Brautpaare folgen, die von ihr im Wei- lerswister Rathaus getraut werden. Für Victoria und Patrick Ostas jeden-

falls begann das gemeinsame Ehele- ben mit einer Premiere - für sie selbst ebenso wie für ihre Standesbeamtin.

Dank an Einsatzkräfte nach Gefahrguteinsatz auf der A61

Nach dem großen Gefahrguteinsatz auf der Autobahn 61 hat die Gemein- de Weilerswist den beteiligten Einsatzkräften mit einer Dankesfeier ihre Anerkennung ausgesprochen. Zahlreiche Feuerwehrleute und weitere Helfer hatten bei dem auf- wendigen Einsatz eng zusammen- gearbeitet.

Beteiligt waren unter anderem Ein- heiten der Freiwilligen Feuerwehr Weilerswist sowie Feuerwehren aus Zülpich, Mechernich-Kommern, Swisttal und Schleiden. Unterstüt- zung kam zudem von der Werk- feuerwehr CHEMPARK, der Leit- stelle des Kreises Euskirchen, dem Deutschen Roten Kreuz im Kreis Euskirchen und weiteren Einsat- zkräften und Einheiten.

Mit der Veranstaltung sollte vor allem die Leistung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer gewürdigt

werden. Ein Gefahrgutein- satz dieser Größenordnung erfordere nicht nur entspre- chendes Fachwissen und eine professionelle Organi- sation, sondern auch eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Einheiten und Behörden.

Die Dankesfeier fand in einer Zeit statt, in der die Feuerwehren der Region aufgrund von Wald- und Vegetationsbränden beson- ders gefordert sind. Ein Teil der Kräfte war deshalb wei- terhin bei überörtlichen Ein- sätzen gebunden. Für die anwesenden Feuerweh- rleute bot die Veranstaltung dennoch Gelegenheit, sich

>>



abseits des Einsatzgeschehens auszutauschen.

Auch Bürgermeister Dino Steuer hatte den Gefahrguteinsatz auf der A61 vor Ort begleitet. Dabei ging es nach seinen Angaben nicht um eine Beteiligung an der eigentlichen Einsatzführung. Vielmehr habe er

im Rahmen seiner Funktion die Abstimmung mit anderen Behörden begleitet und den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern persönlich seine Wertschätzung zeigen wollen. Eine Überraschung gab es für den Bürgermeister bei der Dankesveranstaltung ebenfalls: Die Wehrleitung überreichte ihm als Zeichen der

Verbundenheit eine Einsatzjacke. Gleichzeitig erhielt er die Einladung, bei künftigen Großeinsätzen die Einsatzleitung zu begleiten. Diese Einladung nahm der Bürgermeister gerne an. Er wolle dadurch die Arbeit der Einsatzkräfte noch besser kennenlernen und dort unterstützen, wo dies im Rahmen seines

Amtes möglich und sinnvoll sei. Die Gemeinde nutzte die Veranstaltung zugleich, um auf die große Bedeutung des Ehrenamtes hinzuweisen. Gerade bei langwierigen und anspruchsvollen Einsätzen werde deutlich, wie wichtig die freiwilligen Einsatzkräfte für den Schutz der Bevölkerung seien.

Kommunale Wärmeplanung in Weilerswist

Orientierung für eine bezahlbare und verlässliche Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger - zu Recht. Heizen muss zuverlässig funktionieren und bezahlbar bleiben. Gleichzeitig verändern sich die Rahmenbedingungen: Energiekosten, gesetzliche Vorgaben und die Frage, welche Energiequellen künftig verfügbar und wirtschaftlich sinnvoll sind, spielen bei langfristigen Entscheidungen eine immer größere Rolle.

Die Gemeinde Weilerswist stellt sich diesen Fragen mit Augenmaß. Gemeinsam mit dem Projektpartner e-regio startet sie die Kommunale Wärmeplanung. Ziel ist es, eine sachliche und belastbare Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung im gesamten Gemeindegebiet zu schaffen.

Dabei geht es ausdrücklich nicht um Ideologie oder darum, allen Haushalten dieselbe Technik vorzuschreiben. Weilerswist besteht aus unterschiedlichen Ortsteilen mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Was an einem Standort sinnvoll sein kann, muss nicht automatisch an anderer Stelle die beste Lösung sein. Deshalb wird im Rahmen der Wärmeplanung ermittelt, welche Möglichkeiten vor Ort tatsächlich bestehen und welche Wege perspektivisch praktikabel sein können.

Was wird untersucht?

Zunächst wird die heutige Wärmeversorgung in der Gemeinde betrachtet: Wie hoch ist der Wärmebedarf? Welche Energieträger werden genutzt? Wo bestehen Möglichkeiten, Energie einzusparen oder erneuerbare Energiequellen zu nutzen?

Darauf aufbauend werden unterschiedliche Optionen geprüft. Dazu können - je nach Gebiet und konkreter Situation - beispielsweise Wärmenetze, Wärmepumpen, Solarthermie, Photovoltaik, nachhaltige Biomasse oder auch die Nutzung von Abwärme gehören. Ebenso wird untersucht, ob und wo eine gemeinsame Wärmeversorgung grundsätzlich sinnvoll sein könnte.

Die Wärmeplanung folgt dabei mehreren Schritten:

Bestandsanalyse: Erfassung des Energieverbrauchs und der aktuell genutzten Wärmequellen im Gemeindegebiet.

Potenzialanalyse: Prüfung von Möglichkeiten zur Energieeinsparung sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien und weiterer lokaler Wärmequellen.

Entwicklung von Zielszenarien: Betrachtung möglicher Entwicklungen für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Wärmestrategie: Ableitung von Maßnahmen und einer langfristigen Strategie für die nächsten Planungsschritte.

Am Ende soll ein Wärmeplan stehen, der zeigt, welche Wärmeversorgung in den einzelnen Bereichen von Weilerswist perspektivisch möglich und sinnvoll sein könnte.

Wichtig: Keine Pflicht zum Heizungstausch

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument - sie ist kein Bauplan und keine individuelle Vorgabe für einzelne Haushalte. Eine funktionierende Heizung kann weiterhin wie

gewohnt genutzt werden. Allein aus dem kommunalen Wärmeplan ergibt sich keine Verpflichtung, eine bestimmte Heizung einzubauen oder kurzfristig zu ersetzen. Auch entsteht kein Anspruch auf eine bestimmte Versorgungslösung.

Der Wärmeplan legt zudem noch nicht fest,

- ob und wo ein Wärmenetz gebaut wird,
- wann ein möglicher Ausbau erfolgen könnte,
- wer ein Wärmenetz errichtet oder betreibt,
- oder welche Kosten damit verbunden wären.

Solche Entscheidungen können erst nach Abschluss der Wärmeplanung, auf Grundlage konkreter Prüfungen und unter Beteiligung der zuständigen Gremien getroffen werden.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer bietet die Wärmeplanung dennoch einen wichtigen Nutzen: Wer mittelfristig eine Sanierung, einen Neubau oder einen Heizungstausch plant, erhält eine bessere Orientierung darüber, welche Möglichkeiten am eigenen Wohnort künftig realistisch sein könnten. So können Investitionen fundierter und mit mehr Planungssicherheit vorbereitet werden.

Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit im Blick

Für die Gemeinde Weilerswist ist entscheidend, dass die Wärmeversorgung nicht nur klimafreundlicher, sondern vor allem auch verlässlich und bezahlbar gestaltet werden kann. Nicht jede technische Möglichkeit ist automatisch wirtschaftlich. Deshalb werden die örtlichen Gege-

benheiten sorgfältig betrachtet und verschiedene Lösungswege geprüft. Die Wärmeplanung ersetzt keine individuelle Energieberatung. Sie soll aber Transparenz schaffen und helfen, langfristige Entscheidungen besser einzuordnen. Wer sich bereits jetzt mit einer Sanierung oder einem Heizungstausch beschäftigt, sollte die eigene Situation prüfen und sich frühzeitig unabhängig beraten lassen. Für viele Vorhaben bestehen zudem Fördermöglichkeiten des Bundes.

Transparenz und Beteiligung

Eine zukunftsfähige Wärmeversorgung kann nur gelingen, wenn Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Politik und Verwaltung frühzeitig informiert werden. Die Gemeinde wird deshalb transparent über die einzelnen Schritte der Wärmeplanung berichten und Fragen sowie Anregungen aufgreifen.

Aktuelle Informationen, Hintergründe, die Meilensteine des Projekts sowie Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf der Internetseite zur Kommunalen Wärmeplanung: weilerswist.de/ne-waermewende. Dort steht auch ein Kontaktformular für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein erster, notwendiger Schritt: nicht für vorschnelle Entscheidungen, sondern für eine verlässliche Orientierung. Unser Ziel ist eine Wärmeversorgung, die zu Weilerswist passt - pragmatisch, wirtschaftlich tragfähig und mit Blick auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde.



Heinz Kalenborn

UNFALL? DANN SCHNELL ZU UNS!

*Gut für die Umwelt:
Instandsetzen statt Erneuern!*

- SEIT ÜBER 59 JAHREN SPEZIALIST FÜR DIE MODERNE UNFALLINSTANDSETZUNG
- PARTNERWERKSTATT FÜHRENDER VERSICHERUNGEN

Vertrauen ist nicht programmierbar,
Vertrauen muss man sich verdienen!



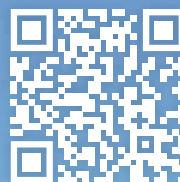
*Qualität beginnt damit,
die Zufriedenheit des
Kunden in das Zentrum
des Denkens zu stellen.*

John F. Akers

Heinz Kalenborn GmbH
Am Berg 2
53913 Swisttal-Straßfeld
Telefon 02251 - 51 53 5

BYD Nr.1 Weltweit führend
in der E-Mobilität

BYD JETZT DIREKT BEI UNS!



Zu unseren
Angeboten!



BUILD YOUR DREAMS

DRESEN
Automobile Vielfalt

Autohaus Dresen GmbH
Ellerstraße 69-75
53119 Bonn
Tel: 0228 2695-0
Mail: byd-print@dresen.dealerdesk.de

Autohaus Louis Dresen GmbH
Heinrich-Barth-Strasse 28
53881 Euskirchen
Tel: 02251 9508-0



konrad

*solide
Fliegengitter*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Fortsetzung der Titelseite

Weilerswister Kinderbörse

Von privat zu privat wird alles rund ums Kind verkauft. Ein gewerblicher Verkauf von Waren ist strengstens untersagt.

Eine Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen, frischer Suppe, belegten Brötchen und Getränken steht für das leibliche Wohl bereit.

Veranstalter ist das Kath. Familienzentrum St. Mauritius Weilerswist in Kooperation mit der DRK Kita Sonnenblume.

Anzeige

75. Vereinsjubiläum der Sportfreunde D-H-O

Festveranstaltung am Wochenende 11.09. - 13.09.2026 auf der Sportanlage

75 Jahre Vereinsgeschichte - das ist ein Grund zum Feiern. Seit 1951 verbinden die Sportfreunde D-H-O Sport, Freundschaft und Dorfleben. Was einst mit fußballbegeisterten Jugendlichen und viel Eigeninitiative begann, ist heute ein Verein, in dem Fußball und Breitensport gleichermaßen ihren Platz haben. Damals gab es keinen Kunstrasen, keine großen Tribünen und keine perfekt ausgestatteten Kabinen.

Es gab vor allem Begeisterung, Zusammenhalt und Menschen, die bereit waren, gemeinsam anzupacken. Dieser Gedanke begleitet die Sportfreunde bis heute. 75 Jahre bedeuten nicht nur Siege, Aufstiege und sportliche Höhepunkte. Sie bedeuten auch Ehrenamt, Kinder- und Jugendarbeit, Feste, Freundschaften, Krisen, Neuanfänge und unzählige Stunden Arbeit für die Gemeinschaft.

Mit dem Jubiläum schauen wir zurück - aber genauso nach vorn. Denn 75 Jahre sind kein Schlusspunkt, sondern danach kommt ein neues Kapitel. Auf die Sportfreunde DERKUM-HAUSWEILER-OTTENHEIM und auf die nächsten 75 Jahre! Den Veranstaltungsablauf entnehmen Sie bitte dem veröffentlichten Plakat! Besonders hervorzuheben ist hierbei der Auftritt von Torben KLEIN, Favorit und anderen Künstlern am Samstag den 12.09.26 ab 18:00 Uhr sowie am Sonntagvormittag den 13.09.26 ab 10:00 Uhr der Frühschoppen, mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Eifelland! Wir wünschen allen Gästen schon einmal ein schönes Jubiläums-Wochenende! Ihre Sportfreunde DERKUM-HAUSWEILER-OTTENHEIM



VEREINSJUBILÄUM

75 JAHRE LEIDENSCHAFT. TEAMGEIST. ZUSAMMENHALT.

11.-13.09.2026

FREITAG
11.09
AB 18:00 UHR

18:00 UHR ANDACHT IM SPORTHEIM
19:00 UHR MITGLIEDEREHRUNGEN
20:00 UHR GEMÜTLICHER VEREINSABEND
20:30 UHR BEGINN BIERPONG TURNIER

ANMELDUNG UNTER BIERPONG@D-H-O.DE

SAMSTAG
12.09
AB 10:00 UHR
FAMILIENTAG
HÜPFBURGEN
PAW PATROL
ÜBERRASCHUNGEN

JUGENDFUSSBALL
10:00 UHR BAMBINI SPIELFEST & F-JUNIOREN
11:45 UHR E-JUNIOREN, ANSCHLIESSEND
D-JUNIOREN & C-JUNIOREN

KIBAZ-BEWEGUNGSABZEICHEN NRW
10:30 UHR ANMELDUNG VOR ORT
11:15 UHR BEGRÜßUNG KINDERTURNGRUPPEN
11:30 UHR START KIBAZ BEWEGUNGSABZEICHEN

KÖLSCHE NACHT AB 18:00 UHR MIT LIVE-MUSIK VON
TORBEN KLEIN, FAVORIT & WEITERE KÜNSTLER
EINTRITT 10 € – KARTEN UNTER TICKET@D-H-O.DE

SONNTAG
13.09
AB 10:00 UHR

10:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT MUSIKALISCHER
BEGLEITUNG DURCH DEN
MUSIKVEREIN EIFFELLAND
PARALLEL SPIELE DER A JUGEND UND I. UND II.
MANNSCHAFT GEMÄSS SPIELPLAN

FRÜHSCHOPPEN

MIT

Weißwurstfrühstück

UND DEM

MUSIKVEREIN EIFFELLAND

SONNTAG
13.09
AB 10:00 UHR

13.09.2026

GUTE MUSIK • BAYRISCHE KÖSTLICHKEITEN
GESELLIGES BEISAMMENSEIN
FÜR EINEN PERFEKTEN SONNTAG!



PARALLEL:
SPIELE DER A-JUGEND UND I. UND II. MANNSCHAFT
GEMÄß SPIELPLAN

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! ♥

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Kartoffelfest bei dem AWO Ortsverein Weilerswist



S.Schumacher

Ökologi-
scher Dorf-
spaziergang
in Weiler-
swist

Für Familien und
Senioren geeignet

Biologin und Projektleiterin Jennifer Thelen gibt bei einem Rundgang durch den Ort Tipps zur dörflichen Artenvielfalt. Dabei lernen Sie Tiere und Pflanzen anhand von positiven Beispielen in Ihrem Ort kennen und erfahren mehr über praktischen Artenschutz rund um Haus, Garten und Wohnort.

Sonntag, 6. September,
14 bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Rathaus in Weilerswist
Veranstalter: Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Kontakt: 02486 9507-17,
j.thelen@biostationeuskirchen.de
Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei.



Durch Terminüberschneidung muss der AWO Ortsverein Weilerswist sein Kartoffelfest auf Freitag, 18. September, verlegen.
Wir feiern trotzdem im Liesel-Oberle-Haus, Zum Sportzentrum 11 in Weilerswist ab 13 Uhr.
Treff mit netten Leuten in geselliger Runde. Bei zivilen Preisen für Essen und Trinken. Musikalisch wird das ganze

von Peter Strang untermalt.
Wer noch nichts vorhat an diesem Freitag, kann gerne vorbeikommen. Wir freuen auf Euren Besuch.
Auch werdet ihr uns am Samstag, 19. September, ab 14 Uhr, bei „Wir in der Gemeinde“ rund ums Rathaus mit einem Info-Stand zusammen mit dem Pflegeheim und dem Freundeskreis der AWO finden.

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

AB AUGUST 2026

ALTER

FRÜHSTÜCKSBUFFET
GENUSSVOLL IN DEN TAG

- // Fruchtsäfte
- // Filterkaffee
- // Bio Cerealien, Bio Milch
- // Schnittkäse, Brie und Frischkäse
- // Tomato-Mozzarella mit Basilikum
- // Obstsalat, Quark und Fruchtjogurt
- // Räucherlachs mit Sahnemeerrettich
- // Rührei, Bacon und Rostbratwürstchen
- // Marmelade, Nutella, Butter und Honig
- // Wurstausswahl, roher und gekochter Schinken
- // verschiedene Brötchen, Brot, Zopf und Croissants

VON 09:30 BIS 13:00 UHR

JEDEN ZWEITEN SAMSTAG IM MONAT

19,90 €
pro Person

**BISTRO
BALANCE**

Telefon: 02242/96988-381
E-Mail: info@bistro-balance.de
Konrad-Zuse-Str. 5
53347 Alfter

Gelungenes Schützenfest in Weilerswist

Pünktlich am Samstag um 16 Uhr machte sich der Schützenzug auf, um den Präsidenten Christoph Dohm und den Schützenkönig Georg Franke von zu Hause abzuholen. Dieses Jahr wurde leider nicht in Weilerswist Süd gestartet, da es die Temperaturen nicht zuließen. Nach einer ordentlichen Stärkung beim König, ging es zu den Gästen auf den Schützenplatz, der schon sehr gut gefüllt war. Ab 20 Uhr hieß es dann und ab geht die Party. Die immer beliebter werdenden zwei Sondervögel für die Damen und Herren wurden ebenfalls noch ausgeschossen. Dieses Jahr hielten die Vögel lange aus und es wurde in beiden Fällen ein spannender Schlusskampf. Zu guter Letzt holte sich Karolina Luzniak nach dem 148. Schuss den Damenvogel und bei den Herren setzte sich Tim Seelen mit dem 176. Schuss durch. Beide durften sich über einen gut gefüllten Präsentkorb freuen. Das angekündigte Feuerwerk musste leider wegen zu hoher Brandgefahr ausfallen. Der Sonntag begann wieder um 11 Uhr mit dem Feldgottesdienst, der vom neuen Schützen Präses Pater George gehalten wurde. Nach dem anschließenden Platzkonzert ging pünktlich um 14:30 Uhr der Festzug in Bewegung, leider auch mit einem verkürzten Zugweg, aufgrund der hohen Temperaturen. Die Gesundheit der Zugteilnehmer stand absolut im Vordergrund. Nach dem letzten Böllerschuss zum Abschluss des Festzuges, ging es dann an das Pfändervogelschießen der Schützenvereine. Auch für die Kinder war wieder einiges geboten. Gegen 20 Uhr gab es den Königsball in einem vollen



Die neuen Majestäten (König Michael Schineller 5.v.l., Maren Schmidt 6. v.l. und Thomas Braun 7.v.l.)

Festzelt zu Ehren der amtierenden Majestäten. Die befreundete Bruderschaft aus Vernich war wie immer mit einer großen Abordnung vertreten und es gab Ehrentänze für die Majestäten beider Vereine. Bei guter Unterhaltung der Band Oxforduo, wurde im Anschluss noch das ein oder andere Tanzbein geschwungen. Am Montag, wurde schon um 9 Uhr gemeinsam zur Kirche marschiert, um den Verstorbenen mit einer Kranzniederlegung zu Gedenken. Nach dem Frühstück beim König, ging es in den aufregenden

Teil des Tages über. Vor Schützenfest wurden wieder 6.000 Lose für 120 Preise verkauft. Dieses Jahr durfte sich über den Hauptpreis von 250 Euro Familie Franz freuen. Beim Ausschießen der Jungschützenprinzessin wurde es wieder spannend, denn die vier Kandidatinnen schenkten sich nichts. Mit dem 83. Schuss verteidigte Maren Schmidt die Prinzessinnenwürde und bleibt ein weiteres Jahr Jungschützenprinzessin. Zum Bürgerkönigsschießen waren wieder viele Inaktive Mitglieder anwesend, um sich den Titel zu sichern. In einem spannenden Finale mit 14 Teilnehmern sicherte sich Thomas Braun mit dem 74. Schuss, diesen durchaus begehrten Titel. Zum Abschluss fehlte dann noch der neue König bzw. Königin der Bruderschaft. Hier lichtete sich das Feld recht schnell und zu guter Letzt gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Thomas Tampier und Michael Schineller. Für Beide wäre es die erste Königswürde. Der Vogel war zügig verkleinert zum Schluss entschied ein kleines verbliebenes Holzteil

den spannenden Wettkampf. Mit dem 94. Schuss entschied Michael Schineller diesen Wettkampf letztendlich für sich. Michael Schineller ist seit 37 Jahren aktiv in der Bruderschaft und seit 2012 im Vorstand des Vereins. Gegen 20:15 Uhr fand dann die feierliche Krönung der Majestäten statt. Mit dem späteren Extratanz der Majestäten neigte sich das Schützenfest dem Ende zu. Es waren wieder drei friedliche und ereignisreiche Tage bei heißem Wetter, welches trotzdem viele Gäste zum Verweilen eingeladen hatte.



Wir unterstützen
Sie gerne und freuen
uns auf Ihr Projekt!

Design-
Bodenbeläge

Malararbeiten
innen und außen

Schneppenheimer Weg 58 • 53881 Euskirchen • Telefon: 0 22 51 / 53 02 7
E-Mail: info@zensen-malermeister.de • www.zensen-malermeister.de

Alles dreht sich um den Apfel

1. Apfelfest am Wolfsberg-Hofladen - Selber pflücken macht Spaß und wird belohnt

Alfter-Witterschlick. „Wir vom Naturhof Wolfsberg wollen dieses Jahr den Start in die Apfelsaison gemeinsam mit unseren Kunden und Gästen feiern. Was würde sich dafür besser eignen als ein großes Hoffest, bei dem alle, die möchten, selbst Hand anlegen können.“ Christiane Niemeyer (geb. Mager), die zusammen mit ihrem Bruder Benedikt Mager und ihren Eltern Andreas und Heike Mager den Naturhof Wolfsberg leitet, ist voller Vorfreude auf den 19. September, wenn in der Zeit von 10 bis 17 Uhr das 1. Apfelfest am Hofladen (Raiffeisenstraße 51, Witterschlick) steigt.

Apfelfest mit vielen Attraktionen

Highlight dürfte sicherlich die Apfel-Selbstpflück-Aktion sein. Was schmeckt besser als etwas, was man selbst ergattert hat. Jeder, der möchte, kann nach einer kurzen Einweisung die herrlich anzuschauenden und duftenden Äpfel von den direkt am Hofladen wachsenden Obstbäumen selbst pflücken. Behutsam wie ein rohes Ei und nicht schnelles Abrupfen ist dabei die Devise. Die dafür benötigten Materialien wie beispielsweise Eimer stehen direkt vor Ort bereit. Der persönliche Einsatz lohnt sich zusätzlich, weil beim Kauf der selbstgeernteten Äpfel ein 10-prozentiger Rabattcoupon auf das gesamte Hofladen-Sortiment ausgegeben wird. Wer möchte kann diesen dann gleich im auch am Aktionstag geöffneten Hofladen einlösen. Ansonsten gilt eine Einlösefrist bis einschließlich 17. Oktober 2026. Diese einmalige Chance sollte man sich keinesfalls entgehen lassen. Darüber hinaus gibt es bei diesem Start in die Apfelsaison viele interessante Angebote für Groß und

Klein. Kaffee und selbstgebackene Kuchen, Bratwurst und Pommes, Reibekuchen sowie Wein, Bier und Softdrinks lassen das Hoffest zum echten Genuss werden. Partnerbetriebe wie beispielsweise die Bio-Bäckerei DLS und ein Imker informieren über ihre Angebote, die natürlich auch erworben werden können. Auch wird es Infofahrten mit dem Trecker-Express in die Apfelplantagen geben, wo es für interessierte Besucher viele Informationen über den ökologischen Apfel- und Obstbau aus erster Hand direkt vor Ort gibt.

Herausforderndes Apfeljahr
Insgesamt beurteilt Christiane Niemeyer die diesjährige Apfelsaison als „nicht einfach, aber trotzdem zufriedenstellend in Qualität und Quantität.“ Die extreme Trockenheit



Christiane Niemeyer und ihre Töchter Anabelle und Lea probieren die diesjährige Ernte schon einmal direkt vor Ort. (Fotos: WDK)



Die Veranstaltungen am Hofladen des Naturhof Wolfsberg locken mit unterschiedlichsten Attraktionen Jahr für Jahr viele Besucher an. Das wird beim Apfelfest am 19. September nicht anders sein.

habe zwar die Früchte in vielen Fällen kleiner werden lassen und auch Sonnenbrandschäden seien aufgetreten. Ein ausgeklügeltes und sparsames Bewässerungssystem habe das Schlimmste verhindert. „Auch hat der Regen Ende August die Bäume nochmals durchatmen lassen und ihnen extrem gut getan“, erläutert die erfahrene Apfel-Expertin. „Wir können deshalb alle Sorten in ausreichender Menge unseren Kunden anbieten. Einen Apfelengpass wird es bei uns glücklicherweise nicht geben.“

Vielfältiges Sortiment im Hofladen

Der vor zwei Jahren eröffnete renovierte und erweiterte Hofladen hat sich inzwischen über das hofeigene Apfelangebot hinaus zu einem beliebten und gern genutzten Einkaufsparadies für ökologisch angebaute, gesunde und wohlschmeckende Le-

bensmittel entwickelt. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend. Hohe Qualität zu fairen Preisen - diesem Motto hat sich der Naturhof Wolfsberg verschrieben. Überzeugen Sie sich selbst davon, sofern Sie nicht bereits Stammkunde sind!

Deshalb lädt Christiane Niemeyer alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Alfter und Umgebung herzlich zum 1. Apfelfest am 19. September ein. Denn „der Duft von reifen Äpfeln liegt schon in der Luft, die Kisten stehen bereit und die Bäume hängen voll. Ein Tag ganz im Zeichen der Ernte, mit Pflückspaß für Groß und Klein, leckerem Essen und einer gemütlichen Hoffest-Atmosphäre, in der man einfach mal durchatmen und genießen kann.“ Weitere Informationen: naturhof-wolfsberg.de (WDK)



Versprechen höchsten Genuss: Elstar vom Naturhof Wolfsberg.



19. September 10 - 17 Uhr



Apfelfest am Hofladen

Pflück dir deine Äpfel direkt vom Baum!

WO: Naturhof Wolfsberg, Raiffeisenstraße 51 Alfter-Witterschlick
MEHR INFOS: naturhof-wolfsberg.de

KOMMT VORBEI!

Für Groß & Klein
Hoffest zum Start der Apfelsaison

- Äpfel selbst pflücken – direkt vom Baum
- Kaffee & Kuchen
- Reibekuchen
- Bratwurst & Pommes
- Wein, Bier & Softdrinks
- Gemeinsamer Ausklang

Für fleißige Pflücker:
10% Rabatt-Coupon für den Hofladen*



*Beim Kauf der selbstgeernteten Äpfel wird ein 10% Rabattcoupon auf das gesamte Sortiment des Hofladens Naturhof Wolfsberg ausgegeben. Einmalig einlösbar, gültig bis zum 17.10.2026.

Die Kreissparkasse Euskirchen macht das AWO Altenzentrum Weilerswist mobil



Am 21. Juli bei schönstem Sommerwetter unternahm das AWO-Altenzentrum Weilerswist einen Ausflug nach Neuss zur Landesgartenschau. Das klingt eigentlich nach einer gu-

ten Idee und für die meisten gesunden Menschen ist das auch einfach umzusetzen. Dahinter steht jedoch viel organisatorisches Engagement von allen Seiten. Ermöglicht werden dem Alten-

zentrum solche Ausflüge durch die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen.

Sie unterstützen bei ihrer jährlichen Ausschüttung den Förderverein des AWO-Altenzentrums mit finanziellen Mitteln. Nur so ist es möglich ein barrierefreies Fahrzeug für alle Beteiligten zu mieten, damit die Senioren vom Rosenhügel einen unbeschwer-

ten Tag erleben können. Die Senioren des Altenzentrums können kaum noch Treppen gehen oder sitzen im Rollstuhl, was ein Einstieg in einen Reisebus oftmals ausschließt. Wir haben ein Unternehmen gefunden, was uns ein barrierefreies Reisen ermöglicht, Omnibusreisen von Karl Schäfer. Sie haben eine Hebebühne, die Passagiere in den Bus befördert. Im Bus werden Rollstuhlfahrer*innen an einem Schienensystem am Boden gesichert. So konnten wir, die Mitarbeiterinnen des Zentrums und die aktiven Ehrenamtlichen des Fördervereins „Freundeskreis“, einen Ausflug für

15 Bewohner*innen ermöglichen. Jede/r Bewohner*inn hatte eine Begleitung an ihrer oder seiner Seite und konnte den Tag unbeschwert genießen.

Vor Ort wurde uns ein Mittagessen im Oasenzelt serviert, jeder wurde nach seinen oder ihren individuellen Wünschen beköstigt. Wir erkundeten das barrierefreie Gelände, was verschiedene Schwerpunkte hatte. Besonders Spaßig war für uns der Sportbereich, wo wir Begleiter uns ordentlich austoben konnten, angefeuert von unseren Rollstuhlfahrer*innen. Wir bedanken uns aus vollem Herzen für die Möglichkeit Menschen mit schweren Erkrankungen einen unbeschwerteren Tag erleben lassen zu können.

Das gelang uns nur durch die Spendenbereitschaft der Bürgerstiftung und der Mitglieder vom Förderverein des AWO-Altenzentrums Weilerswist.

(Bild und Text Julia Kaufhold und Richard Bertsch)



**AWO Mittelrhein
GESA GmbH**

Sommerfest

im AWO Altenzentrum Weilerswist

Neben Speisen und Getränken verwöhnen wir unsere Gäste mit Eis. Großen Spaß erleben sie an der Fotobox. Im Anschluss gibt es eine Erinnerung für zu Hause.

- Musik von Reinhold Petrikat
- Tanzgruppe Dancing-Cheers
- Gesang vom Shanty Chor

**Sonntag,
13.09.2026
ab 12:00 Uhr bis
17:00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT:
AWO Altenzentrum Weilerswist
Rosenhügel 21
53919 Weilerswist





Betrug 2.0: Wie KI Kriminelle überzeugender macht

Gefälschte Stimmen, perfekte Nachrichten - so schützt die SMS-Regel



Beim Onlinebetrug wird die Gutgläubigkeit der Opfer oft schamlos ausgenutzt. Mit ein paar Tipps wie der sogenannten SMS-Regel kann man sich vor Gaunereien schützen.

Foto: DJD/BVR/Getty Images/RealPeopleGroup

Früher verrieten sich Betrüger oft durch schlechtes Deutsch oder plumpe E-Mails, in denen es um dubiose Geldversprechen ging, den sogenannten Vorschussbetrug beziehungsweise das Scamming. Heute hilft den Betrügern Künstliche Intelligenz (KI), sie verändert die Angriffe entscheidend. Stimmen lassen sich mit KI täuschend echt imitieren, Nachrichten wirken fehlerfrei, gefakte Webseiten sehen authentisch aus. So kann man sich schützen.

Die SMS-Regel kann vor Betrug schützen

Die Angriffe von Betrügern richten sich heute nicht mehr primär gegen

Computer, sondern gegen Menschen. Sie erzeugen Druck, Angst oder Zeitnot. Viele Online-Kriminelle haben erkannt, dass sie moderne Sicherheitssysteme von Banken nicht knacken können und sich deshalb auf eine andere Masche verlegt: Sie greifen Kundinnen und Kunden an, indem sie diese überlisten und ihre Leichtsinigkeit ausnutzen. Diese Manipulation wird als Social-Engineering bezeichnet. Um sich zu wappnen, rät der Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) zur SMS-Regel: stoppen, misstrauen, schützen.

Stoppen:

Die Betrüger setzen ihre potenziellen Opfer unter Druck, schnell zu handeln, oder sie bieten verlockende Last-Minute-Angebote an, die angeblich bald ablaufen. So erzeugen sie bei ihren Opfern Stress, um sie unvorsichtig zu machen, und drängen sie zu unbedachten Handlungen. Daher sollte man zuerst innehalten, um sich zu beruhigen und besonnen handeln zu können.

Misstrauen:

Gerade in Stresssituationen ist es wichtig, Ruhe zu bewahren. Die Absicht des Gesprächspartners oder der Nachricht sollte hinterfragt und die bestehenden Möglichkeiten überdacht werden. Es lohnt sich, zu fragen, warum jemand Druck macht und zur Eile treibt. Woher stammt die Nummer? Ist der Grund des An-

rufs plausibel und wird eine seriöse Telefonnummer angezeigt? Wird ein Rückruf unter einer bekannten, vertrauenswürdigen Telefonnummer angezeigt? Oder: Warum bietet ein Onlineshop beliebte und stark nachgefragte oder seltene Waren viel billiger an als andere? Im Zweifelsfall sollte man Freunde, Familie, die Bank oder die Verbraucherzentrale ins Vertrauen ziehen.

Schützen:

Phishing-E-Mails oder -SMS sollten stets gelöscht, Phishing-Briefe ver-

nichtet und unerwünschte Anrufe sofort unterbrochen werden. Im Zweifelsfall besser direkt beim Absender nachfragen. Wer im Internet etwas Auffälliges beobachtet oder einen vermuteten Betrugsversuch abgewehrt hat, meldet Verdächtiges der jeweiligen Plattform. Bei wiederholten unerwünschten Anrufen oder falls ein Betrugsversuch erfolgreich verlaufen ist, sollte bei der Polizei Anzeige erstattet und die dazugehörigen Phishing-E-Mails oder -Briefe ausgehändigt werden. (DJD)



Wachsende Fake-Gefahr: Mit gefälschten Nachrichten und täuschend echt aussehenden Onlineshops versuchen Betrüger, ihren Opfern Geld aus der Tasche zu ziehen. Foto: DJD/BVR/Getty Images/B4LLS

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.

Sylvia Winand
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

► **Kanzlei Mechernich**
Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in Frechen/Köln und Weilerswist.
www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen
 @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand
 @kanzleimew



Fit mit dem Pedelec

Sicher durch den Herbst in der Eifel

Kreis Euskirchen. Wenn sich der Sommer langsam verabschiedet und die Eifel in ihrem herbstlichen Farbenspiel erstrahlt, nutzen viele Pedelec-Fahrerinnen und -Fahrer die letzten warmen Tage für ausgedehnte Touren durch die Region. Doch gerade in dieser Jahreszeit steigt auch das Unfallrisiko. Immer wieder verzeichnet die Polizei im Kreis Euskirchen Unfälle mit Pedelecs. Um dem entgegenzuwirken, bieten die Kreispolizeibehörde Euskirchen, die Verkehrswacht Euskirchen und der KreisSportBund Euskirchen im September zwei kostenlose Verkehrssicherheitsschulungen an. Unter dem Motto „Fit mit dem Pedelec“ erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, ihr Fahrverhalten zu

trainieren und wichtige Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erhalten. Anders als bei einem klassischen Fahrsicherheitstraining steht dabei nicht nur die Theorie im Vordergrund. Die Schulungen finden direkt auf dem Rad statt: Gemeinsam fahren die Teilnehmenden in einer Gruppe durch die Region und beschäftigen sich unterwegs mit unterschiedlichen Aspekten der Verkehrssicherheit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Gerade im Herbst können tief stehende Sonne, wechselnde Lichtverhältnisse und schlechtere Sichtbedingungen schnell zu gefährlichen Situationen führen. Darüber hinaus werden wichtige Fahrtechni-




projekt.bike
INKLUSIV

**Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike**

BIKEFITTING

ERGONOMIE-
BERATUNG

BODYSKAN

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



ken wie das sichere Anfahren, kontrollierte Bremsen und das richtige Anhalten praxisnah geübt. **Angeboten werden zwei Termine:**

Donnerstag, 17. September, 10 Uhr, Gemünd
Samstag, 19. September, 10 Uhr, Nettersheim

Die Veranstaltungen dauern jeweils rund sieben Stunden und enden wieder am jeweiligen Startpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit zahlreichen praktischen Übungen, wertvollen Sicherheitstipps und der Möglichkeit, das eigene Fahrkönnen zu verbessern. Gerne nutzen Sie Ihr eigenes Pedelec. Nach Rücksprache besteht auch die Möglichkeit, ein kostenloses Leih-Pedelec zu nutzen. Wer die Schönheit der Eifel auch in der kühleren Jahreszeit sicher genießen möchte, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

www.sportbildungswerk-nrw.de/euskirchen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Martin Sommer, 02251 15 169 oder per E-Mail an martin.sommer@ksb-euskirchen.de.

Ein starkes Herz beginnt mit Wissen

Der 16. Herz- und Gefäßtag bietet ein Programm rund um Herz-Informationen von Medizinerinnen und Star-Gästen



Ludwig Sebus

Am Samstag, 26. September, richtet die Kardiologie des Krankenhauses Porz am Rhein um Chefarzt Prof. Dr. med. Marc Horlitz ihren 16. Herz- und Gefäßtag im Großen Saal des Gürzenich in der Kölner Innenstadt aus.

Die kostenfreie Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung statt und erklärt Medizinwissen zu Herz- und Kreislaufthemen verständlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. „Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten

da zu sein“, so Horlitz, der neben einem Vortrag über die Ablation von Vorhofflimmern auch die Moderation der Veranstaltung übernimmt. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswerten zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die Schwerpunktthemen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten:

- Vorhofflimmern, plötzlicher Herztod
- Wie Hightech-Medizin Herzen retten kann
- Kann ein krummer Rücken das Herz belasten?
- Neue Hoffnung für Patienten mit Herzschwäche
- Luft- und Raumfahrtmedizin setzt auf modernste CT-Technologie
- Risiko Klimawandel für Herzkrankheiten!
- Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz
- Warum Übergewicht und Diabetes das Herz aus dem Takt bringen
- Wie die Ablation Vorhofflimmern heilen kann

Beim Herz- und Gefäßtag zu Gast ist Martina Eßer, Journalistin und bekannte Moderatorin des WDR, die bei einer Podiumsdiskussion einen



Marc Horlitz und Ludwig Sebus beim Herztag 2025

Faktencheck zum Thema „Herzklopfen und Hitzewallungen? Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz“ vornimmt.

Wie im vergangenen Jahr ist auch der Gransaigneur des Kölner Karnevals, Ludwig Sebus, mit dabei.

Zusammen mit Detlef Langemann, Mitbegründer, Mannschaftskapitän und Deutscher Meister der Kölner Haie, wirft er einen Blick auf das gesunde Altern ab 60.

Eine Anmeldung für einen Besuch ist nicht notwendig.

16. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Neue Säulen in der Behandlung der Herzschwäche!
- Risiko Klimawandel für Herzkrankheiten!
- Skoliose und Kyphose – Wirbelsäule belastet Herz / Kreislauf
- Hightech aus Luft- und Raumfahrtmedizin auch für Patienten?
- Vorhofflimmern bei Adipositas und Diabetes mellitus!
- Neue Erkenntnisse zum plötzlichen Herztod!
- **Live-Demonstration:** Reanimation rettet Leben!
- Ist 60 plus der Wendepunkt? Diskussion mit **Ludwig Sebus / Detlef Langemann**
- Endokarditis – wenn Bakterien das Herz angreifen!
- Herzklopfen, Hitzewallungen, Frauenherz! Diskussion mit **Martina Eßer**
- Verengte Gefäße in den Beinen sind gefährlich!
- Innovative Nahttechnik für eine schonende Aorten Chirurgie
- Treffen mit Ihrem Experten



Krankenhaus
Porz am Rhein

SAMSTAG, 26.09.2026
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Martina Eßer



Prof. Dr. Marc Horlitz

Beim Dorfpokalschießen siegt das Herren-Team der Sportfreunde D-H-O

Zum fünften Mal fand das Kleine Schützenfest mit Pfändervogel-Großkaliber- und Dorfpokalschießen auf dem Schützengelände der St. Hubertus Schützenbruderschaft in Lommersum statt. Neben den befreundeten Schützenbruderschaften aus Euskirchen, Friesheim, Mülheim-Wichterich, Nemmenich und Weilerswist hieß Präsident

Rudolf Busch auch etliche Mitglieder folgender Dorfvereine auf dem Hochstandgelände willkommen: KG „Alt Lommezem“, Sportfreunde D-H-O sowie die Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr aus Derkum/Hausweiler und Lommersum. Auf dem mit Biertischgarnituren und Sonnenschirmen ausgestatteten Festplatz begrüßte Präsident Rudolf Busch

zudem Präses Dr. Horst Noeggerath, Bezirksbundesmeister Wolfgang Schrage mit Gattin Annette, Bezirksschützenkönig Guido Preiser, den Weilerswister Bürgermeister Dino Steuer, Ortsbürgermeister Wolfgang Nitz mit Gattin Erika, den CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Silvio Crapis sowie die Ratsmitglieder Julia Pietrzak, Karl-Heinz March und Heinz Oberrem.

Vor dem Schießen überreichte Präsident Rudolf Busch dem neuen Präses der Lommersumer Schützenbruderschaft, Herrn Pfarrer Dr. Horst Noeggerath das Präses-Abzeichen. Bei durchwachsenem Wetter begannen die Schießwettbewerbe mit einem Pfändervogelschießen, das nur den Teams der befreundeten Schützenbruderschaften vorbehalten war.

Anzeige

Der Apfel fällt nicht weit vom Fest

Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch lädt zum Apfelfest am 19. und 20. September ein - Genuss und Spaß für die ganze Familie

Bornheim-Merten. „Bei unserem Apfelfest dreht sich alles um Deutschlands liebstes Obst“, macht Roland Schmitz-Hübsch Inhaber des Obstbaubetriebes Schmitz-Hübsch, Lust auf einen Besuch am Wochenende 19./20. September (jeweils 10-17 Uhr) auf dem Betriebsgelände an der Mertenener Bonn-Brühler-Straße 14. „Bei allem, was wir an diesen Tagen anbieten, muss der Apfel drinstecken, sonst hat das nichts bei unserem Fest und unserem Hof verloren.“ Die leckere Vielfalt frisch gepflück-

ter Äpfel und Birnen wird wieder jeden Genießer verwöhnen. Nach Omas Rezept gefertigte Apfel-Back-Ringe und andere Leckereien warten ebenso wie saftiger Genuss in vielen Variationen auf hungrige und durstige Besucher. Mit dem Apfelexpress geht es durch die nahe gelegenen Apfelplantagen und wer bei der Rallye mitmacht, entdeckt nicht nur den nachhaltigen Anbau des Obstbaubetriebes, sondern kann auch noch gewinnen. Musik und Unterhaltungsaktionen sowie Kinderbelustigungen runden die erlebnisreichen Tage ab.

Große Vielfalt und nachhaltige Produktion

„Das Spannende am Apfel ist, dass es eine große Dynamik in der Sortenentwicklung gibt“, erläutert Roland Schmitz-Hübsch. Dabei legt das Unternehmen großen Wert darauf, dass es sich beim Apfel um ein regionales Produkt handelt. „Unsere Devise lautet: Wächst hier - schmeckt mir“, betont der 51-jährige Inhaber. „Das bedeutet zugleich einen



„Wächst hier, schmeckt mir“ - besser lässt sich das Angebot des Obstbaubetriebes Schmitz-Hübsch nicht charakterisieren.

wichtigen Beitrag zu nachhaltiger und klimaschonender Produktion.“ 2024 wurde Schmitz-Hübsch als erster **FAIR“N GREEN-zertifizierte Obstbaubetrieb** in Deutschland ausgezeichnet. Insgesamt bewirtschaftet das Unternehmen in direkter Umgebung des Hofes, das heißt in einem Umkreis von circa 500 Metern, rund 100.000 Obstbäume - ein wahrlich beeindruckendes Szenario. **Apfelbäcker und Gemüse-Shop runden das Angebot ab** Auch gehören zum gesamten Anwesen ein Laden für knackiges und schmackhaftes Gemüse und Obst, den die Schwester Andrea Schmitz-Hübsch betreibt, und ein Apfelbäcker, der Kuchen und Gebäck rund um das namensgebende Obst anbietet und zugleich ein kleines Café betreibt.

Beim Apfelfest, das es seit den achtziger Jahren gibt, informieren Partner des Obstbaubetriebes über weitere Angebote. Einen ausführlichen und sehr informativen Überblick über die Entwicklung und Leistungen des Familienbetriebes gibt das auf dem Hof angesiedelte Obstbaumuseum. Wer frisches und wohlschmeckendes Obst und Gemüse liebt und noch nicht Kunde ist, der sollte dem Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch unbedingt einen Besuch abstatten. Das Apfelfest bietet dafür eine hervorragende Möglichkeit. Weitere Informationen: <https://www.schmitzhuebsch.de/news/genuss-und-spaess-fuer-die-familie-unser-apfelfest-am-19-09-20-09-2026/> (WDK)



Knackig und gesund: Roland Schmitz-Hübsch freut sich über prachtvolle Äpfel in seinen Plantagen und macht gleich einen Geschmackstest. (Fotos: WDK)

Diesem Schießen schloss sich ein Großkaliberschießen für Jedermann an. Danach folgte das mit Spannung erwartete Dorfpokalschießen. Von den anwesenden Vereinen der Dorfgemeinschaft B-D-H-L-O-S nahmen je ein Team der Freiwilligen Feuerwehr- Löscheinheit Lommersum und der Löscheinheit Derkum/ Hausweiler, zwei Teams der KG „Alt Lommezem“ sowie ein Damen-Team und ein Herren-Team der Sportfreunde D-H-O teil. Sie lieferten sich unter Leitung und Aufsicht von Schießmeister Matthias Dickopp sowie dem stellvertretenden Schießmeister Thomas Kawelowski einen spannenden Wettkampf. Als Sieger ging das Herren-Team der Sportfreunde D-H-O hervor (Total 70 Punkte). Mike Claus, Hans-Werner Schütz und Frank Hey nahmen freudestrahlend den Wanderpokal aus der Hand von Schützenpräsident Rudolf Busch entgegen. Den zweiten Platz belegte mit er-



zielten 68 Punkten das Damen-Team der Sportfreunde D-H-O. Nach diesem Paukenschlag steht den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Vereins-Jubiläum der Sportfreunde

D-H-O vom 11. bis 13. September nichts mehr im Wege. Der dritte Platz ging mit erzielten 66 Punkten an die KG „Alt Lommezem“ II.

Die zahlreichen Besucher ließen es sich bei Getränken und Gegrilltem, zubereitet von Grillmeister Dietmar Buchholz und seinen Helfern Ella und Peter Dickopp, wohlergehen.



BIST DU REIF FÜRS APFELFEST?

19.+ 20. September 10 bis 17 Uhr

Genuss und Spaß für die ganze Familie.

Bonn-Brühler Straße 14
53332 Bornheim-Merten
www.schmitzhuebsch.de



Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reise-



pass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden.

In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag

herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere

Wochen dauern. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de



DIE WERKSTATT



Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de



CAR-SERVICE MÜLLER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Metternicher Str. 11 | 53919 Weilerswist | Tel.: 02254 8300202 | Mail: info@car-service-mueller.de

- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service
- Glas-Service
- HU + AU



Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht



PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Wichtiger Hinweis zur Trinkwassernutzung für Neugeborene und immungeschwächte Personen

Bei einer routinemäßigen Untersuchung des Trinkwassers wurde eine mikrobiologische Verunreinigung mit coliformen Bakterien in geringen Konzentrationen festgestellt. Das Trinkwasser kann in folgenden Orten Verunreinigungen aufweisen:

- Weilerswist
- Groß-Vernich
- Klein-Vernich
- Horchheim
- Hausweiler
- Derkum
- Ottenheim
- Schneppenheim
- Lommersum
- Bodenheim
- Müggenhausen
- Schwarzmaar
- Metternich

Eine Gesundheitsgefährdung ist bei

gesunden Menschen in der Regel nicht zu erwarten. Bei abwehrgeschwächten Personen und Neugeborenen kann beim Nachweis von coliformen Bakterien eine gesundheitliche Gefährdung nicht ausgeschlossen werden. Um jeglichen Schaden für diesen vulnerablen Personenkreis zu vermeiden, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen des Gesundheitsamts:

- Trinken Sie Leitungswasser nur abgekocht. Lassen Sie das Leitungswasser einmalig sprudelnd aufkochen und dann langsam über mindestens 10 Minuten abkühlen. Die Verwendung eines Wasserkochers ist aus praktischen Gründen zu empfehlen.
- Nehmen Sie für die Zubereitung von Nahrung, zum Zähneputzen

und zum Säubern offener Wunden ausschließlich abgekochtes Wasser oder Mineralwasser.

- Sie können das Leitungswasser für die Toilettenspülung und andere Zwecke sonst ohne Einschränkung nutzen.

Spül- und Desinfektionsmaßnahmen wurden unmittelbar eingeleitet. Aktuell arbeitet e-regio als Betriebsführerin des Verbandswasserwerks daran, die Ursache zu ermitteln und abzustellen. Das Gesundheitsamt des Kreises Euskirchen ist informiert und in die weiteren Maßnahmen eingebunden. Wir informieren, sobald das Trinkwasser wieder einwandfrei ist. Bitte diese Information auch an Ihre Mitbewohner und Nachbarn weitergeben.

50 Jahre Goldene Hochzeit

Sigrid & Artur Gunga
27.08.1976





„Liebe ist nicht, immer denselben Weg zu gehen, sondern am selben Ziel anzukommen.“

Alles Liebe, Glück und Gesundheit wünschen
Euch

Eure Kinder und Enkelkinder



FISCHER  **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de





*Herzlich Willkommen
in der Welt*

www.kadeco.de www.unland.de von

- Lammellenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Faltstores
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lammellenreinigung
- Polsterarbeiten

Heimtex-Studio Cremer

Kölustr. 34 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Tag des Friedhofs

Friedhöfe als Orte des Lebens, der Erinnerung und der Natur

Im September rückt der Tag des Friedhofs die deutsche Friedhofskultur in den Mittelpunkt. 2026 findet der bundesweite Aktionstag am 19. und 20. September statt. Das diesjährige Motto lautet: „Friedhöfe: Oasen der Natur - Pflege der Seele“. Friedhöfe sind weit mehr als Orte, an denen Verstorbene ihre letzte Ruhe finden. Sie sind Orte der Erinnerung und Trauer, aber auch Räume der Ruhe, Begegnung und Kultur. Zugleich gehören viele Friedhöfe zu den grünen und artenreichen Flächen innerhalb unserer Städte und Gemeinden. Der Tag des Friedhofs macht auf diese unterschiedlichen Funktionen aufmerksam und lädt dazu ein, den Friedhof aus neuen Perspektiven zu betrachten.

Ein Aktionstag für die Friedhofskultur

Den Tag des Friedhofs gibt es seit 2001. Ins Leben gerufen wurde er vom Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau gemeinsam mit Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, Städten und Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seit 2023 ist der Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e. V. ideeller Träger des Aktionstags. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Bedeutung Friedhöfe für unsere Gesellschaft haben. Veranstaltungen vor Ort können beispielsweise Führungen, Ausstellungen, Gespräche, Vorträge oder kulturelle Angebote umfassen. Dabei geht es auch dar-

um, den Umgang mit Tod und Trauer offener zu gestalten und Friedhöfe als Teil des gesellschaftlichen Lebens sichtbar zu machen.

Friedhöfe: Oasen der Natur

Das Motto „Friedhöfe: Oasen der Natur - Pflege der Seele“ lenkt den Blick besonders auf die Verbindung von Natur und Friedhofskultur. Bäume, Sträucher, Stauden und andere Pflanzen prägen das Erscheinungsbild vieler Friedhöfe. Gleichzeitig schaffen Grünflächen Lebensräume und tragen zur Vielfalt innerhalb des Stadt- und Landschaftsraums bei. Der Friedhof verbindet damit unterschiedliche Bedürfnisse: Menschen finden hier einen Ort für Abschied und Erinnerung, Angehörige einen Raum für ihre Trauer, und Besuche-



rinnen und Besucher können Ruhe und Natur erleben. Gerade diese Verbindung macht Friedhöfe zu besonderen Orten innerhalb unserer Städte und Gemeinden.
(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Angehörige im Ernstfall entlastet.

Vorsorge schafft Sicherheit

Über den Tod zu sprechen, fällt schwer – doch wer rechtzeitig vorsorgt, nimmt seinen Angehörigen eine große Last ab. Wenn persönliche Wünsche, rechtliche Regelungen und finanzielle Fragen schon vorab geklärt sind, bedeutet das Orientierung in einer emotional belastenden Situation.

„Viele Angehörige wissen im Ernstfall nicht, welche Entscheidungen getroffen werden sollen“, sagt Heinz-Wolfgang Becker von Bestattungen Becker in Weilerswist. „Wer vorsorgt, schafft Klarheit und gibt den Hinterbliebenen Sicherheit in einer sehr schwierigen Zeit.“

Zur Vorsorge gehört zunächst, die eigenen Vorstellungen rund um die Bestattung festzuhalten: Soll es eine Erd- oder Feuerbestattung sein? Wie soll die Trauerfeier gestaltet werden – eher still und schlicht oder mit Musik und besonderen Ritualen? Auch der Ort der letzten Ruhe sollte festgelegt werden, damit Angehörige im Zweifel nicht entscheiden müssen. „Wir erleben oft, dass Familien erleichtert sind, wenn diese Fragen vorab geklärt sind“, sagt Heinz-Wolfgang Becker. „Das verhindert Unsicherheit und mögliche Konflikte.“

Ebenso hilfreich ist es, bereits festzulegen, welche Institutionen oder Ansprechpartner im Todesfall informiert werden sollen – vom Arbeitgeber bis zu Versicherungen. Auch persönliche Gedanken oder Botschaften können Teil der Vorsorge sein und Angehörigen Trost spenden.

„Vorsorge ist ein Geschenk an die Familie“, sagt Birgit Becker. „Wer sich rechtzeitig kümmert, schenkt seinen Angehörigen Ruhe und die Gewissheit, dass die eigenen Wünsche respektiert werden.“



Bestattungen Becker GmbH · Berliner Straße 55 · 53919 Weilerswist
info@becker-weilerswist.de · www.becker-weilerswist.de



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 4. September

Wetterstein-Apotheke

Kölnstraße 74, 50321 Brühl, 02232 45523

Samstag, 5. September

Land-Apotheke

Luxemburger Straße 27, 50374 Erftstadt, 02235 956331

Sonntag, 6. September

Apotheke am Bürgerplatz

Theodor-Heuss-Straße 21, 50374 Erftstadt, 02235 42002

Montag, 7. September

Rotbach Apotheke

Bonner Straße 54-56, 50374 Erftstadt, 02235 76355

Dienstag, 8. September

Stifts-Apotheke

Thüringer Platz 4d, 50321 Brühl, 02232 922555

Mittwoch, 9. September

Kurfürsten-Apotheke

Markt 7, 50321 Brühl, 02232 945970

Donnerstag, 10. September

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227 5151

Freitag, 11. September

Apotheke im Müstergarten

Müstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227 9335343

Samstag, 12. September

Donatus-Apotheke

Königstraße 63, 53332 Bornheim, 02222 2503

Sonntag, 13. September

Mauritius Apotheke

Deutscher Platz 1, 53919 Weilerswist, 02254 1607

Montag, 14. September

Ville-Apotheke

Euskirchener Straße 84-88, 50321 Brühl, 02232 31994

Dienstag, 15. September

Entenfang-Apotheke

Hauptstraße 70, 50389 Wesseling, 02232 51105

Mittwoch, 16. September

Löwen-Apotheke

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227 3725

Donnerstag, 17. September

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227 9297393

Freitag, 18. September

Millennium Apotheke

Roitzheimer Straße 117, 53879 Euskirchen, 02251 124950

Samstag, 19. September

Adler-Apotheke

Münsterstraße 17, 53909 Zülrich, 02252 2348

Sonntag, 20. September

Marien-Apotheke

Balthasar-Neumann-Platz 24, 50321 Brühl, 02232 48001

Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 5. September

Tierarztpraxis Wollenberg

Hellenthal, 02482 1760

Sonntag, 6. September

Tierarztpraxis Karatac

Euskirchen, 02251 80200

Samstag, 12. September

Tierarztpraxis

Dr. Hülsmann/ Dr. Unland

Kommern, 02443 6638

Sonntag, 13. September

Das Tierarztpraxis Team

Dr. Müller

Zülrich, 0152 34695490

Samstag, 19. September

Tierarztpraxis Kanzler

Schleiden, 0177 8682489

Sonntag, 20. September

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445 852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfefestelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortsanruf)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Dorfverschönerungsverein Weilerswist aktiv

Mitglieder und Freunde bei der Landesgartenschau in Neuss

In der letzten Woche war der Dorfverschönerungsverein (DVV) Weilerswist unterwegs. Über 20 Mitglieder und Freunde des Vereins haben gemeinsam die Landesgartenschau in Neuss besucht.

Bei bestem Wetter konnten die Teilnehmer zahlreiche kreative Ideen, spannende Gestaltungskonzepte und liebevolle Details entdecken.

Dabei ging es natürlich nicht nur ums Anschauen. Die Besucher haben auch fleißig Inspirationen für zukünftige Projekte in Weilerswist

gesammelt.

Ob abwechslungsreiche Bepflanzungen, gemütliche Aufenthaltsbereiche, kreative Gestaltungsideen oder Möglichkeiten, unsere Ortschaft noch schöner und liebenswerter zu machen - es gab viel zu entdecken und zu diskutieren.

Besonders schön war aber auch das gemeinsame Erlebnis, Zeit miteinander zu verbringen, Ideen auszutauschen und dabei neue Anregungen zu erhalten - das macht das Vereinsleben aus.

Der DVV hat viele Eindrücke gewonnen und mit nach Hause genommen, die vielleicht schon bald in Weilerswist umgesetzt werden können.

Die Teilnehmer freuten sich, dass sie heute „dabei“ sein konnten und bedanken sich für die gute Organisation.

Der DVV macht jetzt schon auf die nächsten Veranstaltungen und Aktivitäten aufmerksam:

Sonntag, 4. Oktober, ab 10 Uhr, Erntedankfest in und um die Vereinsunterkunft an der Kölner Straße

66. Geplant ist ein Fest für alle Altersklassen, besonders Kinder sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 11. November: Sessionsaufakt zum 11.11.

Hier organisiert der DVV diese Veranstaltung und die Dorfvereinsgemeinschaft sowie die ansässigen Karnevalsvereine starten dann in die neue Karnevalssession. Das Fest findet, wie im Vorjahr, wieder im Restaurant „La Statione“ (bei Lucky) statt.

Stadt-Land-Spielt! für Familien und Spielbegeisterte

Ganz Deutschland spielt am 19. und 20. September

Jedes Jahr im September heißt es in ganz Deutschland „Stadt Land Spielt!“. An 444 Standorten wird im Rahmen dieses Non-Profit-Projekts am Wochenende 19./20. September landauf, landab gespielt. Brettspiele zahlreicher Verlage kommen auf den Tisch. Auch wir sind dabei. Kinder, Familien, Spielefans und auch Neugierige sind eingeladen, um gemeinsam neue Spiele auszuprobieren, um Spaß zu haben beim Karten abwerfen oder beim Siegpunkte sammeln. Wir erklären die Spielregeln, sodass schnell gespielt werden kann.

In Weilerswist trägt die Dorfvereinsgemeinschaft Weilerswist gemeinsam mit der Gemeinde- und Schulbibliothek Weilerswist die Tage des Gesellschaftsspiels am 19. und 20. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Aula der Gesamtschule Weilerswist aus. Wir rechnen mit

zahlreichen Familien, Erwachsenen und Kids. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

„Stadt Land Spielt!“ findet seit 2013 jedes Jahr Mitte September statt. Das Spielewochenende will Menschen über die Grenzen von Herkunft, Generationen, sozialer Herkunft sowie physischer und psychischer Verfassung hinaus verbinden. Die Brettspielbranche mit dem großen Engagement von Spielverlagen und Unterstützern trägt dieses Projekt. Gemeinsam will man das Kulturgut Spiel fördern.

Spielvergnügen ist garantiert, die Auswahl an Karten-, Geschicklichkeits- oder Partyspielen für Kinder, Familien und Erwachsene ist groß.

Weitere Infos: www.stadt-land-spielt.de. Interessierte Besucher finden alle Infos dazu auf der Homepage von Stadt-Land-Spielt!

Rosen im Asphalt

Lesung mit Felicitas Fuchs

Am Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr, liest Felicitas Fuchs aus ihrem kürzlich erschienenen Roman „Rosen im Asphalt“ im Jugendheim, Triftstraße 14, Weilerswist.

Felicitas Fuchs ist das Pseudonym der Erfolgsautorin Carla Berling, die sich mit ihren Romanen und temperamentvollen Lesungen ein großes Publikum erobert hat.

Das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Mauritius lädt recht herzlich zu einem spannenden Abend ein. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Um besser planen zu können, wird um Anmeldung in der Bücherei, Mauritiusgasse 11, gebeten unter Telefon 02254 836740 (sonntags 10 bis 12:30 Uhr, dienstags 9:30 bis 11 Uhr, mittwochs 16:30 bis 18:30 Uhr) oder per E-Mail an buecherei-mauritius@pfarrverband-weilerswist.org. Die Lesung findet in Kooperation mit

dem Katholischen Familienzentrum Weilerswist statt.

Weitere Infos unter www.bibkat.de/buecherei-mauritius oder in der kostenlosen bibkat-App.



Felicitas Fuchs (Carla Berling).
Foto: Random House/Philippe Ramakers



Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 18. September 2026
Annahmeschluss ist am:
11.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR IN WEILERSWIST

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Silvio Cragis
SPD Daniel Rudan
FDP Daniela Oshahr
Bündnis 90 / Die Grünen Karl-Heinz March
UWW Marcel Behrens

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Weilerswist. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Daniela Garbotz
Mobil +49 176 19 2600 24
d.garbotz@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
wir-in-weilerswist.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-,
Trockenbau
und Bodenverlegearbeiten, günstige
Festpreise, saubere Ausführung,
Termine frei. Tel. 02429/908144 od.
0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Aus-
weise, Urkunden, Soldatenfotos
oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
anbieten unter: Tel. 0177/8695521

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder,
Möbel, Schallplatten und -spieler,
Schreib- und Nähmaschinen, Tier-
präparate, Taschen, alte Spirituosen,
Vorwerk-Staubsauger, Bücher,
Teppiche, Bekleidung, Trachten,
Mäntel jeglicher Art, Porzellan,
Gläser, Militaria, Anstecker, Foto-
apparate, Geh- und Wanderstöcke,
Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn,
Uhren, Münzen, Modeschmuck und
viele mehr. Die Anfahrt ist kostenlos.
Wir begleichen den Betrag sofort in
bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78



wir WEILERSWIST
Mit Nachrichten aus der Gemeinde Weilerswist
Mit den Orten: Weilerswist, Vernich, Metternich, Müggenhausen, Lommersum, Derkum, Hauweiler
und Ottenheim. Partnerschaften der Gemeinde Weilerswist mit Carqueiranne und Whitnash

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO Wirt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Freie Bahn im eigenen Zuhause

So bleibt das Wohnen im Alter komfortabel und sicher

Viele Menschen möchten ihren Ruhestand möglichst in den eigenen, liebevollsten vier Wänden erleben. Damit das gelingt, sollte das Zuhause frühzeitig auf Stolperfallen und Hindernisse geprüft werden. Besonders wichtig sind dabei die Übergänge an Haus-, Terrassen- und Balkontüren. Denn schon kleine Schwellen können im Alltag zum Hindernis werden. Worauf Eigentümerinnen und Eigentümer achten sollten, erklärt der Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF).

„Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat“, sagt das Sprichwort. Und so geht es auch mit dem eigenen Zuhause. Solange man jung und fit ist, werden kleine Hindernisse im Alltag kaum wahrgenommen. Doch wenn die Beweglichkeit nachlässt oder ein Rollator beziehungsweise Rollstuhl benötigt wird, kann die Türschwelle, häufig nur zwei Zentimeter hoch, zur Herausforderung werden. Die Unebenheit zu überwinden, kostet Kraft und wenn sich die Hartgummiräder der Gehhilfe plötzlich verhaken, kann es sogar zu Stürzen kommen. Deshalb empfiehlt der VFF, Barrierefreiheit nicht erst dann mitzudenken, wenn sie dringend gebraucht wird. „Wer baut, saniert oder Fenster und Türen austauscht, sollte Schwellen und Übergänge immer gleich mitprüfen lassen“, so Frank Lange, Geschäftsführer des VFF. „Das erhöht nicht nur die Sicherheit im Alter, sondern auch den Wohnkomfort für alle Generationen.“

Stolperfallen entschärfen

Ein guter erster Schritt ist die Beseitigung typischer Stolperfallen. Lose

Teppiche, hochstehende Teppichkanten oder frei verlegte Kabel erhöhen das Sturzrisiko erheblich. Sie sollten entfernt, befestigt oder durch flache, rutschhemmende Alternativen ersetzt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen zudem Schwellen und Absätze. Lange erklärt: „Um freie Bahn zu schaffen, muss jeder Übergang leicht überrollbar sein. Das heißt, harte Kanten, Fugen oder ungeeignete Schienen, die beim Überfahren Vibrationen und Schmerzen in den Gelenken verursachen oder die Räder der Gehhilfe blockieren, müssen konsequent vermieden werden.“

Ideal sind niveaugleiche Übergänge ohne Höhenunterschiede. In vielen Fällen kann ein Fachbetrieb innerhalb weniger Stunden eine niveaugleiche Lösung herstellen. Ist eine Schwelle nicht zu vermeiden, sollte sie nicht höher als einen Zentimeter sein und das Hindernis möglichst abgerundet oder angeschrägt werden. Der Grund: „Es kostet viel weniger Kraft mit Rollator oder Rollstuhl über eine abgerundete Schwelle zu fahren als über eine eckige Schwelle gleicher Höhe. Außerdem sinkt die Gefahr, an der Schwelle hängen zu bleiben“, erklärt Lange.

Terrassen- und Balkontüren sorgfältig planen

Besonders bei Terrassen- und Balkontüren ist eine fachgerechte Planung wichtig. Wird die Schwelle abgesenkt oder ganz entfernt, muss gleichzeitig sichergestellt werden, dass kein Regenwasser ins Haus gelangt. Je nach Gebäude und Wetterseite können unterschiedliche Maßnahmen sinnvoll sein. Dazu gehören

zum Beispiel eine Entwässerungsrinne vor der Tür, ein ausreichendes Gefälle vom Haus weg, ein Vordach, ein geschützter Einbauort, geeignete Bodenbeläge im Außenbereich sowie ein fachgerechter Anschluss an die Bauwerksabdichtung. Auch die seitlichen Anschlüsse der Tür müssen dauerhaft dicht ausgeführt werden. „Deshalb sollte die Planung frühzeitig mit einem qualifizierten Fachbetrieb erfolgen“, rät Lange. „Der Fachbetrieb kann beurteilen, welche Schwellenlösung technisch sinnvoll ist, welche Abdichtungsmaßnahmen notwendig sind und ob zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Rinne oder Vordach erforderlich werden.“

Fördermittel nutzen

Für barrierearme Umbauten können Förderprogramme in Frage kommen.

Wichtig ist: Fördermittel müssen in der Regel beantragt werden, bevor Aufträge verbindlich vergeben werden. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich deshalb frühzeitig informieren und die Förderfähigkeit mit dem Fachbetrieb oder einer Beratungsstelle klären.

Eine erste Orientierung bietet das Wissensportal <https://fenster-koennen-mehr.de/>. Dort finden Interessierte Informationen rund um moderne Fenster und Türen, Hinweise zu möglichen Fördermitteln sowie Unterstützung bei der Suche nach qualifizierten Fachbetrieben in der Nähe.

Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

konrad
herrliche Markisen
Sebastianstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff
ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN
sowie Haustüren & Wintergärten
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

AHR-HEIZOEL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52 (gebührenfrei)
Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de
Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de
Service für Heizöl in Premium-Qualität

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

20 Jahre Musikgeschichte: Maite Itoiz & John Kelly feiern Jubiläum in Euskirchen

Am 8. Oktober machen Maite Itoiz & John Kelly mit ihrer „Best of 20 Years - Anniversary Tour“ Station in Euskirchen. Das Duo nimmt sein Publikum mit auf eine emotionale Reise durch zwei Jahrzehnte gemeinsamer Musikgeschichte darunter viele Hits der Kelly Family, ergänzt durch neue Titel aus ihrem aktuellen „Best Of“-Album.

Für John Kelly ist das Jubiläum eng mit einem besonderen Kapitel seiner Karriere verbunden: Als Frontsänger und Mitbegründer der Kelly Family prägte er die Band in ihren frühen Jahren und feierte mit Hits wie „Who'll Come with Me“ und „The Last Rose of Summer“ internationale Erfolge. Auch das viel beachtete Kelly-Family-Comeback ab 2017 und die folgenden großen

Tourneen machten ihn erneut einem Millionenpublikum bekannt.

Gemeinsam mit der Sopranistin Maite Itoiz verbindet John Kelly heute diese musikalischen Wurzeln mit ihrer eigenen künstlerischen Welt. Keltische Harfe, Cello, Klavier, Gitarren und Weltmusik-Percussion treffen auf harmonische Duette und schaffen einen unverwechselbaren Klang. 2026 feiern die beiden nicht nur 20 Jahre auf der Bühne, sondern auch 25 Jahre Ehe - ein außergewöhnliches Doppeljubiläum, das den Berliner Konzertabend zu einem besonderen Erlebnis für Kelly-Family-Fans und alle Liebhaber großer, gefühlvoller Musik macht.

**8. Oktober,
Stadttheater,
Euskirchen**



DEIN URLAUB. OHNE BOARDINGPASS.



500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...

www.badewelt-euskirchen.de